

GESELLSCHAFT ANNA AMALIA BIBLIOTHEK E.V.

Das Jahr 2011

Per 31. 12. 2011 belief sich die Zahl unserer Mitglieder auf 408. Es gab 29 Eintritte, 9 Austritte, 3 Todesfälle und 3 Streichungen. Damit liegt die Summe der Eintritte erneut über der Summe der Abgänge (+14). Circa 24% unserer Mitglieder leben in Weimar und Umgebung, der weitaus größte Teil in der Bundesrepublik, 5% im Ausland.

Aktivitäten

Wir unterstützten die Jahresausstellung 2011 »Reise in die Bücherwelt«, die sehr gut besuchte gleichnamige Vortragsreihe und ganz aktuell die neue Ausstellung »Galilei, Goethe und Co. – Freundschaftsbücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek«, kuratiert von Eva Raffel. Es sind diese jene von der Bibliothek nicht zu finanzierenden Präsentationen, die die Schätze des Hauses einem größeren Besucherkreis vor Augen führen. Dank Spenden an die Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek und größerer Spenden der Sparkasse Mittelthüringen war es möglich, ausgewählte Künstlerbücher zu erwerben. Und einer großzügigen Spende der Friede-Springer-Stiftung verdanken wir die Fortführung der aufwändigen Restaurierung der Pergamentbände, der kostenintensivsten Schadensgruppe nach dem Brand 2004. Im Rahmen des Weimarer Kinderbibelprojekts gelang es drei engagierten Bibliothekarinnen (Katja Lorenz, Isabelle Reichherzer und Christine Arnhold, unserem für Bibliotheksarbeit mit Schülern zuständigem Vereinsmitglied), einer 6. Klasse auf spannende Weise die

Zimelien der Jahresausstellung 2011 nahezubringen. Es schloss sich ein Besuch der Bibelsammlung an, und die Kinder schwärmten einhellig.

Wie die Jahre zuvor fanden mit unserer Unterstützung und unter unserer Trägerschaft Schülerseminare statt, vier in Weimar, dazu das traditionelle Austauschseminar mit Wolfenbüttel und das zum dritten Mal im zweijährigen Rhythmus stattfindende Europäische Schülerseminar, das wir gemeinsam mit der Weimar-Jena-Akademie, der Klassik Stiftung und Kursleiter Dr. Paul Kahl durchführten, der auch das 2013 stattfindende Europaseminar konzipiert. Wir hoffen wiederum auf Förderung durch die Allianz Kulturstiftung und die Thüringer Staatsregierung. In diesem Zusammenhang ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek ganz allgemein Dank zu sagen für die Mithilfe in unserer Projektarbeit.

Zwei weitere Hefte von Supralibros erschienen, Heft 9 mit dem Jahresbericht der Bibliothek, Heft 10 als Vereinsheft, entsprechend dem Turnus.

Unsere jährliche Exkursion führte uns am 8. Oktober 2011 auf die Spuren Luthers nach Erfurt, ihr schlossen sich 22, teilweise von weither angereiste Mitglieder an. Im Beitrag in diesem Heft kann man zu dieser von Dr. Annette Seemann vorbereiteten Fahrt nachlesen.

Schließlich konnte die Aufrüstung der Veranstaltungstechnik sowie die Anschaffung von fehlenden Spezialtischen für die Bibliothek finanziert werden.



Mitgliederversammlung im Bücherkubus am 24. März 2012: Der Vorstand mit Jörg Teschner, Annette Seemann und Joachim Rieck (v.l.n.r.), nicht anwesend: Eberhard Neumeyer

Planungen für das Jahr 2012
 Schülerseminare: es finden drei Weimarer Seminare, ein Seminar für die Edith-Stein-Schule in Erfurt und das Austauschseminar mit Wolfenbüttel statt.

Eine neue Vortragsreihe ist in Planung, die sich diesmal thematisch nicht der Ausstellung anschließt, sondern unbekanntem Texten der Goethezeit widmet, die zu ihrer Zeit große Resonanz fanden. Dies geschieht, wie schon einmal mit Erfolg, gemeinsam mit der Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs e.V., beginnend im Januar 2013.

Die Exkursion 2012 ist ebenfalls schon in allen Punkten ausgedacht und privat getestet: sie führt am 13. Oktober 2012 nach Halle, wo wir zunächst das Gelände der Franckeschen Stiftungen besuchen und dort Führungen durch die Kulissenbibliothek und die Kunst- und Wunderkammer (Dr. Veltmann) erleben. Ein Gang auf den Altan des Hauptgebäudes wird uns einen Blick über Halle ermöglichen. Damit nicht genug: zwei weitere Bibliotheken warten auf uns, die unbekannt aber schatzhausgleiche Marienbibliothek, sowie die Bibliothek der Leopoldina, der ersten deutschen Nationalakademie. Und sicher werden wir auch den großen Händel treffen. Vorfreude und Vormerken sind angebracht.

Beim Internet geht die Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek neue Wege, sie will das zunehmend nachlassende Bewusstsein für die immer noch spürbaren Brandfolgen und den unverändert dringenden Handlungsbedarf bei Restaurierungen und Erwerbungen, vor allem im Bereich des alten Buches, auffangen und wachhalten. Wir müssen das Bemühen um Spenden und neue Mitglieder verstärken und rufen dafür zur Unterstützung auf.

Die Herstellung eines Spots für unseren Internetauftritt, der mit Beiträgen von Mitarbeitern, Nutzern, Restauratoren auf die Notsituation hinweist, eine schnelle Ansprache von vielen Interessenten garantiert und mittels eines Online-Spenden-Formulars Hilfe ermöglicht, dient diesem Zweck. Zur Realisierung konnten zwei Studierende der Bauhaus-Universität gewonnen werden.

10-jährige Vereinsgründung 2013
 Zum Gründungstag am 15. Mai erscheint eine Jubiläumsausgabe von SupraLibros (Heft 13). Für das Wochenende vom 24. bis zum 26. Mai 2013 planen wir ein Programm für unsere Mitglieder.

DR. ANNETTE SEEMANN